

# Alles für das besondere Produkt

Rieker Druckveredelung hat als Dienstleister für Beschichtungen von Druckerzeugnissen einen hervorragenden Namen.

**Aktuell** führt die Rieker Druckveredelung GmbH + Co.KG in Leinfelden bei Stuttgart alle bekannten Veredelungsarten im Hause durch und hat einige Spezialverfahren im Einsatz. Darunter eine besondere Digitaldrucktechnik – genannt Sprintlack –, mit der sowohl Proofs als auch Kleinstauflagen günstig produziert und veredelt werden können. Beispielsweise in der Verpackungsproduktion werden Muster benötigt, die dem (End-) Produkt entsprechen, wofür sich dieses Verfahren hervorragend eignet.

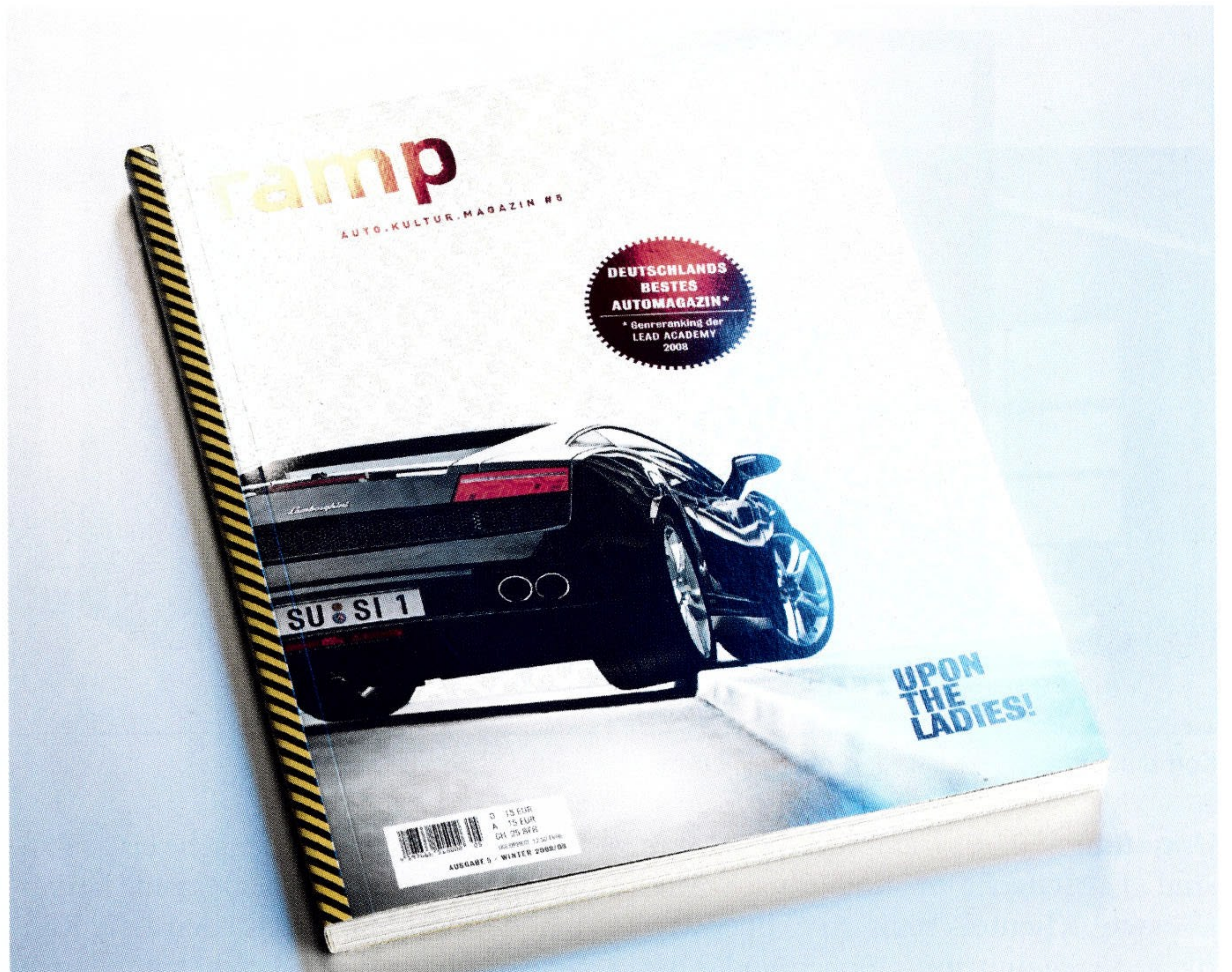
## Immer Optik und Haptik als Einheit

Zudem bietet Rieker zahlreiche weitere Veredelungsverfahren an, um dem eigentlichen Produkt eine besondere Anmutung zu geben. Strukturlacke mit Carbon- oder Holzoptik, Iridinlacke oder die Beflockung sorgen für haptisch ansprechende Produkte. Das Unternehmen nutzt zudem die Flexo-/UV-Offset-Lacktechnik für hohe Auflagen, um damit verschiedene Kombinationen von Lacken und Druckverfahren zu ermöglichen. Im Siebdruck werden Konturlacke für die dreidimensionale Anmutung appliziert. Beliebt sind auch Funktionsbeschichtungen, mit denen man Rubbel- oder Streichholzfarben, Duft-, Barriere- oder Antirutschlacke und vieles andere auf den Druck aufbringt. Veredelung erfolgt bei Rieker jedoch nicht nur über den Druck.

Zahlreiche weitere Effekte erzielen oder Produkte schützen kann das Unternehmen mittels der Folienkaschierung. Hierzu gehört die Kaschierung mit Glanz- und Matt-, Seidenmatt-Folien, kratzfesten Glanz- und Matt- oder Softtouch-Folien für die edle Anmutung. Speziell für schutzbedürftige Produkte offeriert das Unternehmen unter der Bezeichnung Printsafe eine Einsiegelung der Drucke zwischen zwei Folien; mit versiegelten Rändern werden Produkte wie Ausweise, Speisekarten, Taschenkalender oder Tischsets wasserfest und abwaschbar.

## Die Kombination macht's

Die „hohe Schule“ der Gestaltung und Herausforderung für den Druckveredler ist die Kombination verschiedener Veredelungstechniken. Insbesondere damit



Magazin für mobilen Lifestyle: Indessen fungiert „Ramp“ als beehrtes Sammlerstück, veredelt durch die Kombination mehrerer Verfahren. FOTOS: RIEKER

bietet das Unternehmen den Kreativen Möglichkeiten zur Umsetzung neuer und außergewöhnlicher Produktideen, z.B. mit der Kombination von Lackierung, Heißfolien- und Blindprägung. Wir stellen einige Produkte im Einzelnen vor:

„Ramp“-Magazin-Cover: Das hochwertig und professionell konzipierte Magazin für mobilen Lifestyle wurde mehrfach prämiert. Die Cover-Veredelung ist Teil des Gestaltungskonzepts, gewollte Hochglanz-Optik mit haptischen Elementen wie Typografie und Schraffur im Relieflack. Jede Ausgabe ist ein Sammlerstück mit individuellen Veredelungs-Highlights. Das Foto zeigt eine Ausgabe mit Heißfolienprägung und Miraval-Effektpigmenten in Tapeten-Optik.

„BMW Revolution“: Die Kombination von samtiger Haptik der Softtouch-Folie und Grafikelementen, die durch Relieflack einen kontrastreichen, fast schon dreidimensionalen Eindruck erzeugen, ist dezent umgesetzt und passend zum Produkt. Ein gutes

Beispiel dafür, dass Veredelung ein wichtiges Element der Gestaltung sein kann.

Image-Broschur über Design-Putzsysteme: Oberflächen optisch und haptisch naturgetreu auf Papier zu bringen, funktioniert nur mit dem Medium Print. Vorgaben waren die originalen Designtafeln des Kunden. Über mehrere Schichten und mit unterschiedlichen Lack-Strukturierungszusätzen sowie strukturieren Scha-



„BMW Revolution“: Samtige Haptik und dreidimensionale Effekte geben dem Druck der Corporate-Publikation eine besondere Anmutung.